

Ressort: Politik

Steinbrück für getrennten Sportunterricht von muslimischen Mädchen und Jungen

Berlin, 05.04.2013, 00:00 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück hat sich bei einer sogenannten "Klartext"-Veranstaltung für getrennten Sportunterricht von muslimischen Mädchen und Jungen ausgesprochen. "Wenn die Schulen es einrichten können, sollten sie da Rücksicht auf die religiösen Gefühle nehmen und getrennten Sportunterricht anbieten", sagte Steinbrück am Mittwochabend in Berlin, berichtet die "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe).

Hintergrund war die Frage eines Schülers, wie weit Toleranz geht und berichtete von einem Muslim-Vater, der sich gegen gemeinsamen Sportunterricht seiner Tochter mit Jungen gewehrt hatte. Steinbrück selbst räumte ein: "Allerdings ist das ein schwieriges Thema und alle haben da eine andere Meinung zu." Steinbrücks Äußerungen lösten umgehend Widerspruch und Kopfschütteln bei Integrationsexperten aus. Berlins langjährige Ausländerbeauftragten Barbara John (CDU), sagte der Bild-Zeitung: "Die Diskussion über eine Trennung ist von gestern. Von getrenntem Sportunterricht halte ich gar nichts. Kinder und Eltern müssen sich daran gewöhnen, dass die Geschlechter bei uns gemeinsam aufwachsen und gleichberechtigt leben." Zwar sei es immer gut, mit den Eltern das Gespräch zu suchen, getrennter Unterricht sei aber der falsche Weg. Kritik auch von FDP-Innenpolitiker Serkan Tören. Der Bild-Zeitung sagte Tören: "Wer Jungen und Mädchen trennt, der spaltet die Gesellschaft. Getrennter Unterricht ist auch ein ganz falsches Signal für die Integration von Muslimen in Deutschland."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11220/steinbrueck-fuer-getrennten-sportunterricht-von-muslimischen-maedchen-und-jungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com